

Rückmeldung der NÖ Landesregierung zur Petition Onlinepetition „Alltagsradfahren mit Zukunft“ für eine Schnell-Radwegverbindung Mödling–Hinterbrühl–Gaaden:



2022-01-18

Sehr geehrte Damen und Herrn.

Als zuständige Stelle für den alltags Radverkehr wurde mir Ihre Petition mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet.

Ich möchte mich gleich zu Beginn für das große Engagement bedanken.

Auf Basis einer Potentialstudie wurden in Niederösterreich 37 Potenzialregionen (189 Gemeinden) und rund 200 km Radschnellwegkorridore ermittelt, die Planungen dieser Regionen und Korridore werden von Niederösterreichischer Seite finanziert. Die Gemeinden Mödling und Hinterbrühl sind Teil der Potentialregion Mödling-Nord. Für diese Region wurde bereits ein Planungsbüro beauftragt und gemeinsam mit den Gemeinden ein Radbasisnetz (Zielnetz) sowie notwendige Umsetzungsprojekte erarbeitet.

Die Route Stadtzentrum Mödling - Klausen - Vorderbrühl - Hinterbrühl - Gaaden (im Tal des Mödlingbachs) ist Teil des Radbasisnetzes in der Potentialregion Mödling-Nord, ist darin jedoch nicht als Radschnellwegkorridor vorgesehen. Die Route hat sowohl im Alltagsradverkehr als auch im Freizeit- und touristischen Radverkehr (Verbindungsroute Eurovelo 9 - Heiligenkreuz) eine große lokale und regionale Bedeutung.

Zwischen Stadtzentrum Mödling und Vorderbrühl durch das Tal der Klausen nutzen Radfahrende im Bestand den Promenadeweg "Neuweg". Dieser wird von zahlreichen Fußgänger:innen und Radfahrer:innen genutzt, ist jedoch teilweise beengt und weist in einem Abschnitt eine starke Steigung auf. Die bestehende Route entspricht somit nicht den Qualitätsstandards des Radbasisnetzes, eine Qualitätsverbesserung ist daher anzustreben. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie im Auftrag der Stadt Mödling wurde die Errichtung eines Geh- und Radweges begleitend zur Fahrbahn der B11 im zweiten Halbjahr 2021 geprüft. Das Land NÖ sieht eine Fahrbahnsanierung der B11 in diesem Abschnitt für 2024 vor. Bis dahin soll entschieden werden, ob im Zuge dessen eine Radverkehrsanlage entlang der B11 errichtet werden kann.

Zwischen Vorderbrühl und Hinterbrühl verläuft die Radroute im niederrangigen Straßen- und Wegenetz in ausreichender Qualität. In Hinterbrühl wurde entlang der Hauptstraße im Jahr 2021 ein Geh- und Radweg neu errichtet, welcher an der Kreuzung mit der B11 endet. In weiterer Folge besteht auf ca. 200 m Länge entlang der B11 (Bereich Höldrüchsmühle) derzeit eine Lücke im Radwegenetz. Für diesen Abschnitt wird im Zuge der Planungen des Radbasisnetzes ein Vorprojekt für einen Lückenschluss ausgearbeitet und mit der Gemeinde Hinterbrühl besprochen. Die Gemeinde Hinterbrühl wird in den nächsten Jahren den Lückenschluss an dieser Stelle anstreben, ein konkreter Umsetzungshorizont ist derzeit aber noch nicht bekannt.

Westlich der genannten Lücke im Radwegenetz besteht im Bestand ein Geh- und Radweg begleitend zur B11 bis zum Ortsende Hinterbrühl. Im Freilandbereich zwischen Hinterbrühl und Gaaden wurde im Auftrag der beiden Gemeinden ein Projekt zur Errichtung eines Geh- und Radweges begleitend zur

B11 ausgearbeitet. Dieses soll 2022 bzw. 2023 baulich umgesetzt werden und sodann Anschluss an den bestehenden Geh- und Radweg bzw. das untergeordnete Straßennetz im Ortsgebiet von Gaaden und in weiterer Folge an den in Bau befindlichen bzw. in Abschnitten bereits hergestellten Geh- und Radweg nach Heiligenkreuz bieten.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Pouzar

---

DI Richard Pouzar

Amt der NÖ Landesregierung

RAUMORDNUNG UND GESAMTVERKEHRSANGELEGENHEITEN